

## 2. (BESTIMMTE) KONJUGATION

	dunkel	hell, illabial	hell, labial
Sg 1	<b>-om</b>	<b>-em</b>	<b>-öm</b>
Sg 2	<b>-od</b>	<b>-ed</b>	<b>-öd</b>
Sg 3	<b>-ja</b>		<b>-i</b>
PI 1	<b>-juk</b>		<b>-jök</b>
PI 2	<b>-játok</b>		<b>-itek</b>
PI 3	<b>-ják</b>		<b>-ik</b>

Diese Endungen gelten für alle Verben, deren Stamm **nicht auf einen Zischlaut endet** (kein Unterschied zwischen regelmäßigen, ik-Verben etc.).

### Beispiel für ein dunkles Verb

tanul							
Infinitiv: tanulni - lernen							
Sg 1	én	tanul <b>om</b>	ich lerne	PI 1	mi	tanul <b>juk</b>	wir lernen
Sg 2	te	tanul <b>od</b>	du lernst	PI 2	ti	tanul <b>játok</b>	ihr lernt
Sg 3	ő ön	tanul <b>ja</b> tanulja	er/sie/es lernt Sie lernen (höfl sg)	PI 3	ők önök	tanul <b>ják</b> tanulják	sie lernen Sie lernen (höfl pl)

### Beispiel für ein helles, illabiales Verb

ismer							
Infinitiv: ismerni - kennen							
Sg 1	én	ismer <b>em</b>	ich kenne	PI 1	mi	ismer <b>jök</b>	wir kennen
Sg 2	te	ismer <b>ed</b>	du kennst	PI 2	ti	ismer <b>itek</b>	ihr kennt
Sg 3	ő ön	ismer <b>i</b> ismeri	er/sie/es kennt Sie kennen (höfl sg)	PI 3	ők önök	ismer <b>ik</b>	sie kennen Sie kennen (höfl pl)

### Beispiel für ein helles, labiales Verb

tör							
Infinitiv: törni - schlagen							
Sg 1	én	tör <b>öm</b>	ich schlage	PI 1	mi	tör <b>jök</b>	wir schlagen
Sg 2	te	tör <b>öd</b>	du schlägst	PI 2	ti	tör <b>itek</b>	ihr schlagt
Sg 3	ő ön	tör <b>i</b>	er/sie/es schlägt Sie schlagen (höfl sg)	PI 3	ők önök	tör <b>ik</b>	sie schlagen Sie schlagen (höfl pl)

## VERBEN, DEREN STAMM AUF EINEN ZISCHLAUT ENDET

Wenn der Zischlaut mit einem -j der Endung zusammentreffen würde, wird stattdessen der Zischlaut verdoppelt und das -j- weggelassen.

-s + j → ss

-sz + j → ssz

-z + j → zz

Das trifft zu bei - **dunklen Verben** auf **Sg 3, Pl 1, Pl 2, Pl 3**  
 - **hellen Verben** (illabial oder labial) auf **Pl 1**

### Beispiel für ein dunkles Verb mit Zischlaut

mos							
Infinitiv: mosni - waschen							
Sg 1	én	mos <b>om</b>	ich wasche	Pl 1	mi	mos <b>ssuk</b> (mos + -juk)	wir waschen
Sg 2	te	mos <b>od</b>	du wäschst	Pl 2	ti	mos <b>ssátok</b> (mos + -játok)	ihr wascht
Sg 3	ő	mos <b>sa</b> (mos + -ja)	er/sie/es wäscht	Pl 3	ők	mos <b>ssák</b> (mos + -ják)	sie waschen
	ön	mossa	Sie waschen (höfl sg)		önök	mossák	Sie waschen (höfl pl)

### Beispiel für ein helles, illabiales Verb

vesz							
Infinitiv: venni (unregelmäßig) - kaufen							
Sg 1	én	vesz <b>em</b>	ich kaufe	Pl 1	mi	vesz <b>szük</b> (vesz + -jük)	wir kaufen
Sg 2	te	vesz <b>ed</b>	du kaufst	Pl 2	ti	vesz <b>zitek</b>	ihr kauft
Sg 3	ő	vesz <b>i</b>	er/sie/es kauft	Pl 3	ők	vesz <b>ik</b>	sie kaufen
	ön		Sie kaufen (höfl sg)		önök		Sie kaufen (höfl pl)

### Beispiel für ein helles, labiales Verb

főz							
Infinitiv: főzni - kochen							
Sg 1	én	főz <b>öm</b>	ich koche	Pl 1	mi	főz <b>zük</b> (főz + -jük)	wir kochen
Sg 2	te	főz <b>öd</b>	du kochst	Pl 2	ti	főz <b>zitek</b>	ihr kocht
Sg 3	ő	főz <b>i</b>	er/sie/es kocht	Pl 3	ők	főz <b>ik</b>	sie kochen
	ön		Sie kochen (höfl sg)		önök		Sie kochen (höfl pl)

1. KONJUGATION (UNBESTIMMT)	2. KONJUGATION (BESTIMMT)
Das Substantiv steht im Akkusativ oder einem anderen Kasusfall.	immer mit bestimmtem Akkusativ-Objekt
* <b>unbestimmter Artikel</b> vor Akkusativ-Objekt z.B.: Látok egy lányt. - Ich sehe ein Mädchen.	* <b>bestimmter Artikel</b> vor Akkusativ-Objekt z.B.: Látom a lányt. - Ich sehe das Mädchen.
* <b>kein Artikel</b> vor Akkusativ-Objekt → bedeutet, dass der Begriff allgemein verwendet wird z.B.: Levest főzök. - Ich koche Suppe.	* <b>Demonstrativpronomen vor Akkusativ-Objekt</b> z.B.: Azt a krémet kérem. - Ich hätte gerne diese Cremeschnitte dort.
* <b>bestimmtes Zahlwort</b> vor Akkusativ-Objekt z.B.: Hoz két bőröndöt. - Er/sie trägt zwei Koffer.	* <b>alleinstehendes Demonstrativpronomen</b> z.B.: Ezt kérem ! - Ich möchte dieses !
* <b>unbestimmtes Zahlwort</b> vor Akkusativ-Objekt z.B.: Látok sok embert. - Ich sehe viele Leute.	* <b>Eigennamen</b> als Akkusativ-Objekt z.B.: Judit várja Pistát. - Judit wartet auf Pista. Szeretem Budapestet. - Ich liebe Budapest.
* <b>Fragewort milyen</b> (= welche/-n/-s, was für ein; fragt nach Eigenschaft bzw. nach einem Adjektiv) + <b>Akkusativ-Objekt</b> z.B.: Milyen pulóvert kérsz ? - Egy piros pulóvert kérek. → Was für einen Pullover hättest du gerne ? - Ich hätte gerne einen roten Pullover. Milyen könyvet olvasol ? - Welches / was für ein Buch liest du ?	* <b>Fragewort melyik</b> (= welche/-n/-s aus einer Gruppe) z.B.: Melyik pulóvert kéred ? - Ezt a piros pulóvert kérem. → Welchen Pullover hättest du gerne ? - Ich hätte gerne diesen roten Pullover. Melyik italt kér ? Welches Getränk hätten Sie gerne ? Melyiket kéred ? - Welche/-s/-n möchten Sie ?
* Antwort auf " <b>Milyet ?</b> "	* Antwort auf " <b>Melyiket ?</b> "
* <b>Fragewörter "mit ?" und "kit ?"</b> → immer unbestimmt z.B.: Kit vársz ? - Auf wen wartest du ? Mit csinálsz ? - Was machst du ?	
* <b>Fragewort hány</b> (= wie viele - zählbar) + <b>Akkusativ-Objekt</b> z.B.: Hány fát látsz ? - Wie viele Bäume siehst du ?	
* Antwort auf " <b>Hányat ?</b> "	

1. KONJUGATION (UNBESTIMMT)	2. KONJUGATION (BESTIMMT)
<p>* Das Modalverb <b>"szeret" + Infinitiv</b> z.B.: Szeretek úszni.- Ich liebe es zu schwimmen.</p> <p>* <b>"szeret" ohne Infinitiv-Objekt, wenn dieses weggelassen werden kann</b> z.B.: Igen, szeretek. - Ja, ich mag [es]. (Man könnte auch "Igen, szeretek olvasni." sagen. Als Antwort auf "Szeretsz olvasni ?" - "Liest du gerne ?")</p> <p>* Das Modalverb <b>"szeret" + unbestimmtes Akkusativ-Objekt + Infinitiv</b> z.B.: Szeretek zenét hallgatni. - Ich höre gerne Musik.</p> <p>* <b>Ausnahme:</b> Demonstrativpronomen + 1. Konjugation: Man zeigt z.B. im Restaurant auf ein Gericht auf dem Nebentisch und sagt: "Én is azt kérek." - Ich möchte dieses auch. (in der Bedeutung von "Ich möchte das gleiche") "Én is azt kérem" würde bedeuten "Ich möchte das selbe." = "Ich möchte den Teller des anderen Gastes")</p> <p>* <b>Personalpronomen im Akkusativ im Sg 1+2 (engem, téged) und Pl 1+2 (minket, titeket)</b> (obwohl sie von der Bedeutung her bestimmt zu sein scheinen) z.B.: Péter téged lát. - Peter sieht dich.</p> <p>* <b>Unbestimmte Pronomina</b> (z.B. minden, mindenki, valami, valaki, ...) z.B.: Látsz valakit ? - Siehst du jemanden ? Minden levest szeretek. - Ich mag alle Suppen. Mindenkit meghívok. - Ich lade alle ein.</p>	<p>* Das Modalverb <b>"szeret" + Substantiv mit bestimmtem Artikel</b> (Auch wenn das Substantiv von der Bedeutung her allgemein ist; im Deutschen steht hier kein Artikel.) z.B.: Szeretem a zenét. - Ich mag Musik. Szeretem az angol könyveket. - Ich mag englische Bücher.</p> <p>* <b>"szeret" ohne Objekt, wenn das (weggelassene) Objekt ein bestimmtes Akkusativ-Objekt wäre</b> z.B.: Igen, szeretem. - Ja, ich mag [es]. (Man könnte auch "Igen, szeretem a kólát." sagen. Als Antwort auf "Szereted a kólát ?")</p> <p>* Das Modalverb <b>"szeret" + bestimmtes Akkusativ-Objekt</b> (z.B. mit Demonstrativpronomen) <b>+ Infinitiv</b> z.B.: Szeretem ezt a zenét hallgatni. - Ich höre gerne diese Musik.</p> <p>* <b>andere Verben ohne Objekt, wenn das (weggelassene) Objekt ein bestimmtes Akkusativ-Objekt wäre</b> z.B.: Ismerem. - Ich kenne ihn. (Man könnte auch "Én ismerem őt" sagen. Als Antwort auf "Ismered Csabát ?" - "Kennst du Csaba ?")</p> <p>* <b>Personalpronomen im Akkusativ im Sg 3 (őt / önt) und Pl 3 (őket / önöket)</b> z.B.: Önt látom. - Ich sehe Sie.</p> <p>* Das <b>Akkusativ-Objekt</b> hat ein <b>Possessivsuffix</b> → es wird in jedem Fall die 2. Konjugation verwendet, auch wenn das Objekt unbestimmt ist z.B.: Ismerem egy barátnődet. (Ich kenne eine Freundin von dir.)</p>

1. KONJUGATION (UNBESTIMMT)	2. KONJUGATION (BESTIMMT)
<p>* <b>van</b> → kann kein Akkusativ-Objekt haben</p> <p>* <b>Bewegungsverben</b> → haben nie ein Akkusativ-Objekt, sondern eine Ortsbestimmung z.B.: A városban sétálok. - Ich gehe in der Stadt spazieren.</p> <p>* <b>Substantive, die nicht im Akkusativ stehen</b>, egal, ob sie bestimmt oder unbestimmt sind. z.B.: Ebbe az iskolába járok. - Ich gehe in diese Schule.</p>	<p>* <b>objektive Nebensätze</b>: Das Verb, das einen objektiven Nebensatz mit <b>hogy</b> (= dass) einleitet, steht in der 2. Konjugation. z.B.: Tudom, hogy Kati okos. - Ich weiß, dass Kati klug ist. Tudod, (hogy) hol van Károly? (hogy kann man weglassen) - Weißt du, wo Károly ist? Azt hiszem, hogy Attila tanár. - Ich glaube, dass Attila Lehrer ist.</p>

Wenn das Verb ein Akkusativ-Objekt hat, muss man überlegen, ob es bestimmt oder unbestimmt ist.

Wenn das Verb kein Akkusativ-Objekt hat → immer 1. Konjugation

### OBJEKTIVER NEBENSATZ

Tudom, hogy ... - Ich weiß, dass ...

→ könnte auch "Tudom azt." = "Ich weiß das." heißen → daher immer bestimmt

Der ganze Nebensatz drückt "azt" aus.

Verben, die einen Nebensatz mit **hogy** einleiten:

- tud
- lát
- remél
- vár (darauf warten, dass)
- azt hiszem (hier darf man azt nicht weglassen !)
- azt gondolom, hogy ... = ich denke, dass (hier darf man azt nicht weglassen !)